

durch den gesamten Registrierungsvorgang. Wir nehmen uns diese Zeit, damit sich unsere Besucher voll und ganz auf ihr Ordergeschäft konzentrieren können.

▶▶ www.vivanti-messe.de ◀◀

Early Bird in Hamburg, 14. bis 16. Januar

933 Aussteller präsentieren auf der Early Bird im Frühjahr ihre neuen Kollektionen – in der 47-jährigen Geschichte mehr als je zuvor. Mit dem breiten Angebot, das von „Kochen + Genießen“ über „Accessoires + Mode“ bis zu „Parfümerie + Wellness“ reicht, geht es der Messe darum, das Sortiment der Fachhändler zu optimieren und zu vervollständigen. Messe-Leiter Volker König hat uns berichtet, was die Besucher auf der kommenden Veranstaltung außerdem erwartet.

P&G: Zeitgleich mit der Early Bird findet die dänische Fachmesse Formland in Herning statt. Sehen Sie diese Terminüberschneidung als problematisch an?

Volker König: Diese Termin-Überschneidung ist bedauerlich, da sie bei einigen unseren dänischen Ausstellern dazu führt, dass sie sich nicht in Hamburg beteiligen können. Terminüberschneidungen sollten möglichst vermieden werden, was in der Vergangenheit auch gelungen ist. Interessanterweise haben wir aber kaum Rücktritte von Dänen als Aussteller, im Gegenteil, es stehen noch einige Dänen auf unserer Warteliste.

P&G: Welches Einzugsgebiet erreichen Sie, bzw. wollen Sie mit der Early Bird erreichen?

Volker König: Wir wollen schwerpunktmäßig alle Fachhändler im Norden erreichen, d. h. von der holländischen Grenze bis zur polnischen Grenze, im Süden bis Frankfurt. Zusätzlich schreiben wir Kunden in NRW an, um sie nach Hamburg einzuladen. Mittelfristig planen wir auch zusätzlich Aktivitäten in Dänemark, Polen und den baltischen Staaten.

P&G: Gibt es Neuerungen bezüglich Struktur oder Angebot?

Volker König: Unser Bereich „Mode + Accessoires“ wächst rasant, erstmals ist die Halle B4 OG mit diesem Bereich vollstän-



Volker König, Messe-Leiter der Early Bird.

dig belegt. Ansonsten haben wir die Strukturen weiter optimiert, das gilt speziell für die B6 und die Bereiche „Papeterie + Büro“ und „Spielen + Basteln“.

P&G: Wo liegen die Stärken der Early Bird?

Volker König: Wir als Veranstalter bieten eine Fachmesse mit über 900 Ausstellern



mit persönlicher Betreuung der Aussteller und Besucher. An der Optimierung dieser Dienstleistung arbeiten wir permanent. Darüber hinaus ist unser Rahmenprogramm optimal auf die Besucherwünsche fokussiert, da es sofort umsetzbaren Nutzen bietet.

Wir möchten einfach, dass sich Aussteller und Besucher bei uns wohl fühlen.

►► www.earlybird-messe.de ◀◀

TrendForum in Karlsruhe, 21. bis 23. Januar

Obwohl das TrendForum im Juli 2011 von Sinsheim nach Karlsruhe wechselte, meldete es einen Besucherzuwachs um 7 %, was das Potenzial des neuen Standortes verdeutlicht. Durch eine intensive Kommunikation mit Ausstellern und Besuchern soll die Orderplattform in Karlsruhe nun wieder fest in den Köpfen der regionalen Händler verankert werden. Zum neuen Standort, Einzugsgebiet und Stärken des TrendForums haben wir Projektleiter Wolf Frenkler befragt.

P&G: Zum zweiten Mal findet das TrendForum jetzt in Karlsruhe statt. Wie sehen Sie die Perspektiven für diesen Standort?

Wolf Frenkler: Die Messe Karlsruhe liegt in einer der lebendigsten Wirtschaftsregionen Europas. Das und die hochmodernen säulenfreien Hallen bieten dem TrendForum und seinen Ausstellern ideale Bedingungen, den erfolgreichen Wachstumskurs

Trendschauen wie auf der Early Bird bieten eine Orientierung für die Order.

in einem freundlich ansprechenden Ambiente fortzusetzen. Durch das deutlich größere Einzugsgebiet ergeben sich zudem beste Orderaussichten mitten in einer der kaufkräftigsten Regionen Deutschlands mit hervorragender Erreichbarkeit. Zudem bietet Karlsruhe unkomplizierte Anreisebedingungen und Parkmöglichkeiten für Besucher und Aussteller.

P&G: Welches Einzugsgebiet erreichen Sie, bzw. wollen Sie mit dem TrendForum erreichen?

Wolf Frenkler: Durch den Umzug des TrendForums konnten wir das Einzugsgebiet vergrößern. So kommen Besucher aus Baden und Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland und der französischen Nachbarregion dem Elsass zum TrendForum.

P&G: Wo liegen die Stärken des TrendForums?

Wolf Frenkler: Das TrendForum ist der regionale Ordertreffpunkt für den Südwesten und stark in der Region verankert. Die Besucher finden auf dem TrendForum deshalb nicht nur überregionale Branchenführer, sondern auch regionale Perlen aus dem Einzugsgebiet der Messe. So stellen neben Ambiente Europe, Casablanca, Drescher, Gilde, Goldbach, Groh-Verlag, Hartung, Kaheku, Laux und Medusa auch regionale Hersteller wie Anuschka, eigen-Art, Gotthard's Trend Company, Kronen, Mania, Spang und Spiller aus. Das greift den Trend nach mehr Regionalität auf und schafft den idealen Order-Mix für den erfolgreichen Start in das neue Geschäftsjahr.

Zudem liegt das TrendForum in Karlsruhe mitten im Markt. Ob Händler aus dem Schwarzwald, dem Breisgau, Stuttgart, der Metropolenregion Rhein-Neckar, der Pfalz oder dem Elsass kommen, der Standort Karlsruhe bietet eine gute Verkehrsanbindung für eine schnelle sowie entspannte Anreise und kurze Messewege.

►► www.messe-trendforum.de ◀◀



Opulente Tischkultur auf dem TrendForum – in Szene gesetzt.